

**Sehr geehrte(r) Herr Präsident / Frau Präsidentin,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Von Januar bis Ende Juli sind fast 70 Millionen Menschen zusammen knapp 22 Milliarden Kilometer in einem ICE oder IC gefahren. (Quelle: Zwischenbericht Deutsche Bahn 2023)

Es ist ein historischer Rekord: Nie zuvor haben Fahrgäste in einem Halbjahr MEHR Personenkilometer im Fernverkehr zurückgelegt.

Wir sind also auf einem richtig guten Weg.

Zur Wahrheit gehört aber auch: Die Zahl der Menschen, die ihr Ziel NICHT pünktlich erreichen, ist gewachsen.

Jetzt rächt sich, dass unsere Schieneninfrastruktur jahrzehntelang vernachlässigt und an ihre absoluten Grenzen gebracht wurde.

Im August – das zeigen die neuesten Zahlen der DB AG – waren nur noch knapp zwei von drei Fernzügen pünktlich.

Ähnlich herausfordernd ist die Lage im Nah- und Güterverkehr auf der Schiene.

Das ist nicht nur extrem ärgerlich für Reisende und Unternehmen, es ist auch peinlich.

Ein moderner Wirtschaftsstandort wie Deutschland kann sich das nicht leisten.

Und deshalb ist diese Bundesregierung fest entschlossen, das zu ändern:

Mit neuen strategischen Ansätzen und mit einem massiven Finanzpaket, das seinesgleichen sucht.

Damit rücken wir die Schiene dahin, wo sie hingehört: ins Zentrum einer modernen, nachhaltigen und guten Mobilität.

So werden wir im kommenden Jahr ein Mammutprojekt starten: nämlich nacheinander die hochbelasteten Korridore sanieren.

Das heißt: Auf den wichtigsten Strecken werden Weichen, Oberleitung, Schwellen, Stellwerke, Bahnhöfe während einer Sperrphase gebündelt generalüberholt und auf Vordermann gebracht.

Denn nur so können wir unser ehrgeiziges Ziel erreichen, bis 2030 ein leistungsfähiges, zuverlässiges, digitalisiertes Schienennetz zu schaffen.

Wirtschaft und Gesellschaft werden gleichermaßen davon profitieren.

Denn ein modernes Schienennetz ist Voraussetzung dafür, dass Gütertransporte in Zukunft verlässlich und pünktlich sind und Menschen gern mit der Bahn fahren.

Und auch unser Erfolgshit, das Deutschlandticket – das bereits mehr als elf Millionen Mal abonniert wurde – braucht eine leistungsfähige Schiene, damit seine Vorteile vollumfänglich zur Geltung kommen.

Mit diesem Finanzpaket und begleitenden weiteren Maßnahmen, wie etwa der Novellierung des Bundesschienenwegeausbau-Gesetzes, gehen wir somit einen gewaltigen und entscheidenden Schritt in Richtung einer klimafreundlichen Mobilität.

Doch die Schiene ist nur EIN Baustein.

Auch Wasserstraßen, Radverkehr, Ladesäulen für E-Autos und Lkw sowie der Umstieg auf alternative Antriebe werden von uns im kommenden Jahr wieder mit sehr viel Geld unterstützt.

Und natürlich werden wir auch weiter in Straßen und Brücken investieren.

Denn selbst mit unserem riesigen Finanzpaket für die Schiene wird es niemals so weit kommen, dass sich sämtliche Transporte per Bahn bewerkstelligen lassen.

Denn weder hat der Supermarkt um die Ecke einen eigenen Bahnanschluss, noch kommen die Pakete, die wir massenhaft im Internet bestellen, per Zug bis zu unserer Haustür.

Deshalb wird der Lkw auch in Zukunft das dominierende Transportmittel bleiben – aber natürlich bald mit alternativem Antrieb.

Auch diesen Umstieg fördern wir massiv.

Genau wie die Digitalisierung.

Das Ausbautempo war nie so hoch wie zurzeit.

Bereits heute kann jeder vierte Haushalt in Deutschland leistungsfähige Glasfaseranschlüsse nutzen.

Technologieübergreifend sind bereits für mehr als 70 Prozent der Haushalte Gigabitanschlüsse verfügbar.

87 Prozent der Fläche Deutschlands sind zudem mit 5G-Mobilfunk versorgt – und 97 Prozent mit 4G.

Und auch beim Umsetzen unserer Digitalstrategie kommen wir in großen Schritten voran.

Gerade erst haben wir die digitale Fahrzeugzulassung noch einmal deutlich erleichtert. Bürger und Wirtschaft sparen dadurch jeweils etwa 30 Millionen Euro pro Jahr an Kosten – und natürlich sehr viel Zeit.

Vergangene Woche hat das Kabinett zudem die überarbeitete Nationale Datenstrategie beschlossen.

Auch diese Strategie zielt auf Fortschritt ab:

Fortschritt durch das Bereitstellen und Nutzen von mehr und besseren Daten – und zwar sowohl im öffentlichen Sektor als auch in der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft.

So machen wir den Weg frei für eine mutige Datenkultur, bei der das Nutzen und Teilen von Daten der Normalfall ist – und Bedenken nur dann greifen, wenn sie wirklich begründet sind.

Ich bin überzeugt: Damit schaffen wir die Grundlage dafür, dass innovative datenbasierte Anwendungen künftig verstärkt auch aus Deutschland kommen.

Und es sind ja gerade solche datenbasierten Anwendungen, die erheblich dazu beitragen können, dass wir nachhaltiger wirtschaften und klimafreundlicher leben.

Meine Damen und Herren,

verantwortungsvolles Regierungshandeln setzt voraus, vernünftig und weitwichtig zu haushalten.

Denn nur ein solider Haushalt ermöglicht langfristig Investitionen in Infrastruktur, Digitalisierung, Klimaschutz.

Der vorliegende Entwurf für den Einzelplan 12, den wir heute diskutieren, entspricht diesem Gedanken:

Wir können die Digitalisierung engagiert vorantreiben und zugleich mehr als je zuvor in unsere Infrastruktur investieren – und damit in eine gute Zukunft für Deutschland, für die Wirtschaft, für die Gesellschaft, für uns alle.  
Vielen Dank.